

Fritze Bollmann anonym / M. Witz • Legg. • triolisch ad lib.:  $\text{♩} = \text{♩}^{\text{♩}}$  • fließendes Ablauf: Vorspiel + 2 1/2 x

Solist. + Git. (Git. vergl.: Kl. + Git)

**einfache Variante**

Vorspiel



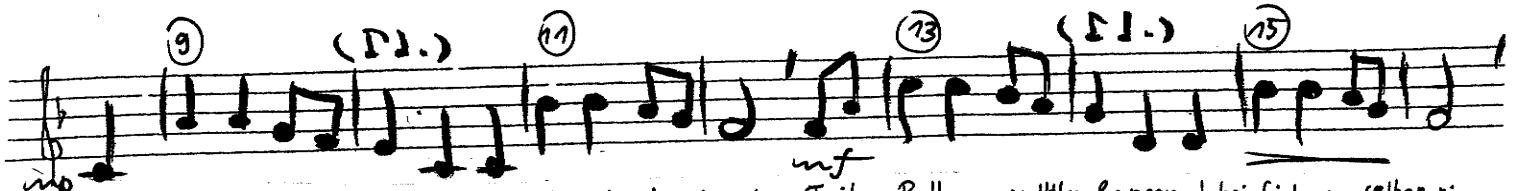
Vorspiel entspricht Zw.-spiel (T. 25-31)

frei (Rhythmus)



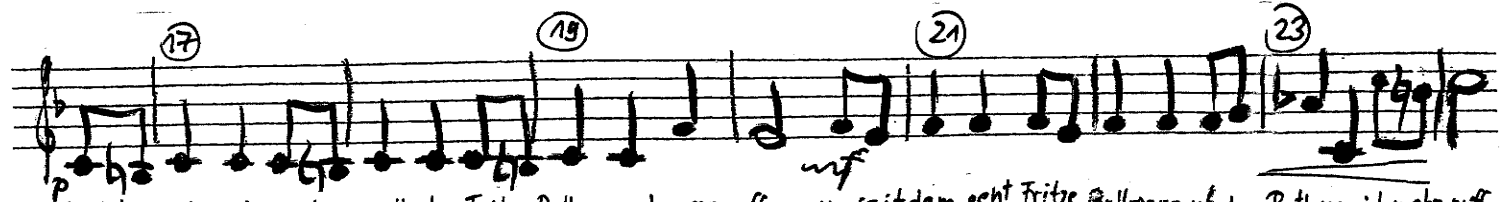
1. Und in Brandenburg auf dem Bethsee, u. da steht ein Angelkahn u. darin sitzt Fritze Bollmann drin mit seinem Angelkram.  
 2. Fritze Bollmann kam in'n Himmel: „Lieber Petrus, lass mich durch, denn ich bin ja Fritze Bollmann, bin Barbier in Brandenburg.“  
 3. uf de große Himmelsleiter kannst wieder runter jehn, kratz man unten feste weiter, ich lass mir nen Vollbart stehn!“  
 F C C7 F D7 Gm C7 F

Textvarianten: Dresden auf der Elbe (1. Strophe) (1. Str.) ... lass mich rein (2. Str.) ... Fritze Bollmann, ich will auch nen Heiligschein. (2. Str.)



1. Fritze Bollmann wollte angeln, da fiel ihm die Angel rin. Fritze Bollmann wollt'se Längen, dabei fiel er selber rin.  
 2. Und der Petrus hatte Mitleid, u. der Petrus ließ ihn rin: „Du kannst mir mal gleich barbieren, komm mal her u. seef mir in!“  
 3. Und seit dem steht auf dem Bethsee wieder jener Angelkahn u. darin sitzt Fritze Bollmann drin mit seinem Angelkram. **(fine)**  
 F C C7 F D7 Gm C7 F

... auf der Elbe (3. Str.)



1. Und die Angel ward gerettet, Fritze Bollmann der versuff, u. seit dem geht Fritze Bollmann uf den Bethsee nich mehr ruff.  
 2. Fritze Bollmann, der barbierte, Petrus schrie: „O Schreck u. Graus! Tust mir schändlich massakrieren, das hält ja kein Deibel aus!“  
 Fm C Fm C Fm Db Fm Db C

... uf de Elbe (1. Str.)

Zw.-spiel



3 x (3. x bis T. 16)

Fritze Bollmann

Solist + Git.